

Beschluss

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 24. Oktober 2018

§ 49

Interpellation SP-Fraktion „Wie hoch ist die Prämienbelastung der Haushalte im Kanton Glarus?“

(Bericht Regierungsrat, 18.9.2018)

Jacques Marti, Diesbach, Unterzeichner, dankt für die Beantwortung der Interpellation. – Der Regierungsrat liefert eine gute Auslegeordnung in einem ganz heiklen Bereich. Die Individuelle Prämienverbilligung hat eine grosse Bedeutung – in finanzieller Hinsicht für den Staat, aber auch für die Betroffenen. Die wichtigste Erkenntnis aus der Antwort des Regierungsrates: Der Kanton Glarus liegt mit einer Quote von 12 Prozent über dem eigentlichen Zielwert für die maximale Belastung eines Haushalts durch die Krankenkassenprämie. Das ist nicht gut. Alle brauchen eine Krankenkasse. Man kann nicht gross wählen, wie viel sie kosten soll. Deshalb bedeuten die Prämien insbesondere für Haushalte, in denen das Geld knapp ist, einen grossen Einschnitt. Für die SP-Fraktion ist klar, dass nach der Antwort des Regierungsrates der nächste Schritt folgen soll. Die SP-Fraktion will die Haushalte mit tieferen und mittleren Einkommen entlasten. Ein entsprechender Vorstoss wird folgen.